

# Tipps

DIE TERMINE  
VON SONNTAG AKTUELL



Ente gut...  
... ALLES GUT: IN ESSLINGEN LIEFERN  
SICH 6000 GUMMI-ENTEN EIN  
RENNEN AUF DEM NECKAR  
Am Sonntag, den  
3. April

Foto: Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH

## Das Beste für Donnerstag, den 31. März 2016

### Für Aktive



Ausstellung auf Burg Hohenzollern Foto: dpa

#### Frühlingshafte Burg

**Burg Hohenzollern** Örtliche Floristen haben die Burg rechtzeitig zum Frühlingsbeginn mit farbenprächtigen Blumen geschmückt. Noch bis zum 10. April ist zudem im Torturm die Ausstellung „Ein Hase kommt selten allein – Meister Lampes Familientreffen“ geöffnet. Gezeigt werden bis zu 100 Jahre alte Osterhasen und Osterhasengespanne aus verschiedenen Materialien. Burg und Ausstellung sind täglich von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet zwischen 7 und 12 Euro (Kinder zwischen 6 und 17 Jahren zahlen 5 Euro). Infos: [www.burg-hohenzollern.de](http://www.burg-hohenzollern.de).

#### Intelligente Autos

**Stuttgart** Fahrzeuge mit alternativen Antrieben gibt es bei der Automobilmesse „Auto, Motor und Sport i-Mobility“ zu sehen und zu testen. Auf einem Parcours können sich die Besucher ein Bild von der Praxistauglichkeit alternativer Fortbewegungsmittel wie etwa E-Bikes, Pedelecs und elektrobetriebener Autos machen. Die Messe ist bis 3. April donnerstags von 14 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt 13 Euro. Messe Stuttgart, Messeplaza 1, 70629 Stuttgart, Telefon 07 11 / 18 56 00, [www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de).

#### Kreativer Raum

**Stuttgart** Für alle Menschen, die sich gerne durch Malen, Gestalten mit Ton oder andere Materialien ausdrücken, ist das Atelier im Kunsttherapieraum von MentaCare, dem Zentrum für psychische Gesundheit, Azenbergstraße 68 der richtige Ort. Unter fachkundiger Begleitung kann hier zwischen 18 und 20 Uhr gemalt, dreidimensional gestaltet, Altes wiederverwendet sowie Neues entdeckt werden. Viele Materialien befinden sich vor Ort oder können durch Mitgebrachtes ergänzt werden. Die Kosten betragen 20 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Frühjahrsmesse i-Mobility Foto: Landesmesse

### Für Klein und Groß

#### Kleine Detektive

**Stuttgart** Die Große Landesausstellung „Naturdetektive“ im Schloss Rosenstein, Rosenstein 1, dreht sich um rätselhafte Tatorte, geheimnisvolle Täter und unaufgeklärte Verbrechen in der Natur. Die Mitmach-Ausstellung ist dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene 9 Euro, Kinder ab 6 Jahre 6 Euro. Infos: [www.naturdetektive-stuttgart.de](http://www.naturdetektive-stuttgart.de)

vielen Bildern und ausgewählten Geschichten. Mehr als 40 aktuelle Kinderbibeln, Wimmelbibeln für die Kleinsten, Bibelcomics und vieles mehr laden zum Schmökern ein, an Hörstationen werden spannende Bibelgeschichten erzählt. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis samstags (außer dienstags) von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 17 Uhr. Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: [www.bibelmuseum-stuttgart.de](http://www.bibelmuseum-stuttgart.de)

#### Bibeln für Kinder

**Stuttgart** Martin Luthers Bibelübersetzung ermöglichte den Menschen den direkten Zugang zur Bibel in der eigenen Muttersprache. Die Kinderbibelausstellung im Bibelmuseum zeigt die Entwicklung von Bibelausgaben für Erwachsene über die Lernbibeln bis hin zur Kinderbibel mit

#### Kleiner Prinz

**Stuttgart** Die berühmte Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry über den Kleinen Prinzen führt das Gama-Schatten-Theater, Kolbstr. 4c, für Kinder ab 4 Jahren auf. Los geht's um 16 Uhr, die Karten kosten 6 (Erwachsene) bzw. 4 Euro für Kinder.

### Für Schlaflose

#### Sinnliche Nacht

**Stuttgart** Ein einzigartiges Ambiente erwartet die Besucher der Gartenmesse heute bei der „Nacht der Sinne“ bis 22 Uhr. Zudem darf kräftig eingekauft werden, denn neben frühlingsfrischen Gartenideen und Pflanzenschauen gibt es beim Basar jede Menge Angebote zu Kunsthandwerk & Ambiente. Auch die Themen „Wasser im Garten“, „Ländlicher Garten“ und „Indoor meets Outdoor“ mit Wohn-Accessoires und Deko-Artikeln werden auf der Messe am Messeplatz 1 ausführlich ausgestellt. Die Eintrittskarten kosten 13 Euro (ermäßigt 10 Euro), Infos: [www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)

Die Songs auf dem gerade erschienenen zweiten Album lassen Erinnerungen an osteuropäische Melodik und ungerade Metren aufleuchten, flirten mit Elektro-Ästhetik oder eingängigen Motiven und zeigen dabei stets Charakter. Inspirationen aus unterschiedlichen Kontexten nutzt das Contrast Trio als Sprungbrett in eine eigene musikalische Welt. Die Presse schrieb über das Trio: „Wer originellen, frischen, lyrischen, aber dennoch ziemlich schwungvollen Klavier-Trio-Jazz mag, liegt mit diesen drei Jungs aus Frankfurt goldrichtig!“ Karten zu 14 Euro gibt es nur an der Abendkasse  
Info: [www.constrasttrio.de](http://www.constrasttrio.de).

#### Transparenter Sound

**Weinstadt** Einen individuellen Sound präsentiert um 20.30 Uhr das Contrast Trio im Jazzclub Armer Konrad. Das kompositorische Spektrum reicht dabei von lyrischen Passagen über imaginäre Soundtracks bis hin zu energiegeladene Jazz.

#### Tanzende Nacht

**Stuttgart** After-Work-Party in der legendären Boa, Tübinger Straße 12-16, mit Snack-Büfett. Einlass ab 18 Uhr, bis 20 Uhr gibt's freien Eintritt. Infos: [www.boadisco.de/kalender.html](http://www.boadisco.de/kalender.html)

### Für die Sinne

#### Installationen

**Ludwigsburg** Historische, politische und soziale Kontexte untersucht die Berliner Künstlerin Astrid Busch in ihren Installationen. Noch bis zum 17. April ist die Ausstellung „Faked Death“ im Ludwigsburger Kunstenzentrum Karlskasernen zu sehen. Geöffnet donnerstags von 17 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Hindenburgstraße 29, 71638 Ludwigsburg.

### Für umsonst

#### Kunst im Knast

**Stuttgart** Inneres Chaos, Nervosität, Zukunftsängste, Langeweile und innere Blockaden gehören zum Alltag von Häftlingen. Teilweise verarbeiten die Insassen der Stuttgarter Justizvollzugsanstalt ihre seelischen Probleme in Bildern. Diese sind noch bis 2. April in der Stadtbibliothek Stammheim, Kornwestheimer Str. 7, 70439 Stuttgart, zu sehen. Geöffnet dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

#### Zeichnungen und Collagen

**Stuttgart** Der in Stuttgart lebende Künstler Hannes Steinert setzt mit seinen kräftigen Farbenspielen Akzente, die den Betrachter direkt ins Bild hineinziehen. Die Ausstellung ist bis 28. Mai in der Galerie Merkle, Breitscheidstr. 48, 70176 Stuttgart, zu sehen und dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

#### Skulpturen aus New York

**Stuttgart** Der Fotograf Nikolaus Schmidt zeigt in der VHS-Photogalerie im Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart, die Megacity New York aus einer ungewöhnlichen Perspektive. In „Breakin' the city“ porträtiert er Breakdancer aus der Bronx und Brooklyn und junge Tänzer mit waghalsigen Sprüngen. Die Bilder entstanden während seiner Aufenthalte in New York zwischen 2007 und 2010. Sie sind noch bis 29. Mai zu sehen, und zwar montags bis samstags von 8 bis 23 Uhr und sonntags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



„Shamgod“ heißt diese akrobatische Übung Foto: Nikolaus Schmidt

### Für Genießer

#### Regionale Leckereien

**Stuttgart** Beim Markt des guten Geschmacks stehen ab heute vier Tage lang regionale, nachhaltig und handwerklich erzeugte Lebensmittel im Mittelpunkt: etwa Brot, Molkereiprodukte, Obst, Gemüse, Fisch, Wurstwaren, Feinkost, Öle, Essige & Kräuter und Süßwaren. Heute von 14 bis 22 Uhr, am Wochenende von 10 bis 18 Uhr. Karten zu 13 Euro (ermäßigt 10 Euro).



Direkt von der Arbeit in den Club: After-Work-Partys sind beliebt. Foto: dpa

# Das Beste für Freitag, den 1. April 2016

## Für Klein und Groß

### Immer diese Forscher!

**Stuttgart** Der Film „Quatsch und die Nasenbärbande“ (ab 6 Jahren) erzählt von den Geschehnissen in Bollersdorf. Das Leben in dem Ort könnte schön sein – wäre da nicht die „Gesellschaft für Konsumforschung“: In dem Städtchen wimmelt es von Forschern, denn Bollersdorf ist so durchschnittlich, dass es optimal geeignet ist für Erhebungen, die für das ganze Land aussagekräftig sind. Die Kindern des Orts finden, dass man dagegen etwas unternehmen muss. Filmbeginn ist um 14 Uhr, eine Karte kostet 2 Euro. Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, in Stuttgart. Telefon 0711/1873881

### Spielen wie die Römer

**Stuttgart** Das Kindermuseum „Junges Schloss“ hat sich in eine „Römische Baustelle!“ verwandelt – und in diesem Fall ist das Betreten explizit erwünscht. Die Römer haben in ganz Europa Spuren hinterlassen, besonders in der Architektur. Doch was für Bauten sind typisch „römisch“? Heute bietet die Ausstellung überdies noch das Sonderprogramm „Römische Spiele für Kinder“ an. Dabei kann man erleben, wie sich der Nachwuchs in der Antike die Zeit vertrieben hat. Eintritt Kinder (4 bis 12 Jahre) 2 €, Erwachsene 3,50 €. Kindermuseum Junges Schloss, Altes Schloss, Schillerplatz 6. in Stuttgart.



Die Kinder von Bollersdorf haben genug von Umfragen. Foto: Verleih

## Für umsonst

### Fotokunst, die gefällt

**Stuttgart** Die Galerie Pixxl, Brennerstraße 21, im Stuttgarter Bohnenviertel hat sich ganz der Fotokunst verschrieben. Der Fotograf Götz Winterlin zeigt in der Galerie seine Arbeiten, die aktuelle Ausstellung trägt den zeitgemäßen Titel „Gefällt mir“. Zu sehen gibt es eine Auswahl von Fotografien aus den Jahren 1989 bis 2016. Geöffnet hat die Galerie immer Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

### Die Welt von Preußlers Räuber Hotzenplotz

**Fellbach** Noch bis diesen Sonntag ist die Ausstellung „Ottfried Preußler – Der Räuber Hotzenplotz“ im Stadtmuseum Fellbach zu sehen. Die Exponate gewähren Einblicke in die Welt des gerissenen Gauners, den der berühmte Kinderautor sich Anfang der 1960er Jahre ausgedacht hat. Die Wanderausstellung – konzipiert vom Stuttgarter Thienemann Verlag – zeigt auch Objekte zu anderen Geschichten Preußlers wie „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ oder „Krabat“. Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26. Das Museum hat von 14 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.

### Kunst ganz natürlich erleben

**Korb** Kunst gibt es nur im Museum? Von wegen! Die „Köpfe am Korber Kopf“ beweisen das Gegenteil: Der Bildhauer Guido Messer hat die künstlerische Konzeption für den Skulpturenpfad vor gut zehn Jahren entwickelt. Seitdem können Spaziergänger jährlich wechselnde Skulpturen entlang des Wegs bewundern. Eine Anfahrtsskizze und weitere Informationen finden Kunstinteressierte im Netz unter der Adresse [www.korb.de](http://www.korb.de) unter der Rubrik „Kunst“. Der Pfad kostet keinen Eintritt.



Hase und Esel: Tier-Skulpturen von Nikola Zaric Foto: Michael Haas

## Für die Sinne

### Kunst von Dürer und van Leyden

**Stuttgart** Die Staatsgalerie zeigt rund 50 ausgewählte Exponate von Albrecht Dürer und Lucas van Leyden – Höhepunkte der frühen Druckgrafik. Viele Gelegenheiten, die Ausstellung zu besuchen, gibt es indes nicht mehr: Sie läuft nur noch bis Sonntag. Die Schau hat von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 7 Euro. Staatsgalerie, Konrad-Adenauer-Str. 30–32. [www.staatsgalerie.de](http://www.staatsgalerie.de)

### Geistliche Musik in der Stiftskirche

**Stuttgart** In der „Stunde der Kirchenmusik“ ist erstmals der Kammerchor Hannover zu Gast, den junge Sängerinnen und Sänger mit dem Dirigenten Stephan Doormann im Jahr 2007 gegründet haben. Auf dem Programm stehen Werke der Komponisten Sven Hagvil, Rudolf Mauersberger, Jaakko Mäntyjärvi, Vytautas Miškinis und Arnold Schönberg. Das Konzert findet in der Stiftskirche Stuttgart (Stiftstraße 12) statt und beginnt um 19 Uhr. Die Abendkasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet, Karten kosten 9 Euro (ermäßigt 4,50 Euro). [www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de)

## Für Schlaflose

### Nachtflohmarkt in den Wagenhallen

**Stuttgart** Es ist wieder so weit: Der Nachtflohmarkt in den Wagenhallen geht in die nächste Runde. Der Schwerpunkt wird dieses Mal auf Trödel, Musik und Kunstobjekten liegen, da die Veranstalter einen reinen Klamottenflohmarkt in Planung haben. Der Eintritt beträgt 1 Euro. Für Essen und Getränke sorgt die Wagenhallen-Küche, damit man sich auch mit voller Kraft seinen Weg durch die Gänge bahnen kann. Für die Musik ist der bewährte Dr. Dizko zuständig. Los geht es ab 18 Uhr. Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1, Stuttgart-Nord.

### Feiern bis zum Schulverweis

**Ludwigsburg** Im Pussycat Club wird heute Nacht zu dem Motto „Yearbook Stories“ getanzt und getrunken. Die Party will Erinnerungen an die legendären Abschlussfeiern in den USA wecken, wie man sie aus zahlreichen Highschool-Filmen kennt – genau die richtige Gelegenheit also, die alte College-Jacke aus dem Kleiderschrank zu holen. Für Stimmung sorgt DJ Neb an den Plattentellern – mit ausgewählten Tracks aus Old School, Hip-Hop und R'n'B. Pussycat Club, Pflugfelder Straße 12, in Ludwigsburg, ab 23 Uhr, Eintritt zwischen 23 und 0.00 Uhr frei, danach 6 Euro.



Nachtschwärmern bieten sich viele Möglichkeiten Foto: dpa

### Zürcher Beats im Kowalski

**Stuttgart** Adrian Schweizer und Adrian Shala alias Adriatique gehören neben Solomun zu den erfolgreichsten und angesagtesten Künstlern des Hamburger Labels Diynamic. Das Duo aus Zürich ist in den vergangenen Jahren ordentlich herumgekommen, war Headliner auf einigen größeren Festivals und landete mit Tracks wie „Rollox“ diverse Charterfolge. Nach langer Zeit ist das Duo endlich mal wieder in Stuttgart. Mitgebracht haben Adriatique ihren Kumpel Alex Dallas, Chef des Clubs Zukunft, eines der angesagtesten Läden in Zürich. Kowalski, Kriegsbergstraße 28, Stuttgart-Mitte.

### Abheben im Pure Club

**Stuttgart** Immer freitags kann man im Pure Club im Herzen von Stuttgart unter dem Motto „Nightflight“ abheben. Der Club lockt das Publikum gleich mit mehreren Specials: So ist der Eintritt für Frühstarter zwischen 21 und 23 Uhr frei, zudem gibt es bis 23 Uhr einen „First-Class Welcome-Shot“. Getanzt wird auf zwei Floors, auf einem der beiden läuft stets Mixed Music – damit kann man nichts falsch machen. Pure Club, Friedrichstraße 13, Stuttgart.

### Double Time Party in der Rockfabrik

**Ludwigsburg** Freunde harter Klänge wissen seit Jahren schon: Wenn man am Freitagabend zur Double Time Party in die Rockfabrik Ludwigsburger geht, macht man eigentlich nie etwas falsch. Zur Auswahl stehen zwei Floors, im großen laufen Modern Rock und Nu Metal, im kleineren herrscht dagegen bei Electro Wave und Industrial EBM düstere Stimmung. Rockfabrik, Grönerstraße 25 in Ludwigsburg. Eintritt: 4 Euro.

### Indierock aus dem Libanon

**Stuttgart** Im Cann spielt heute eine Band, an der eigentlich so ziemlich alles außergewöhnlich ist – sei es der verrückte Bandname, ihre Herkunft und auch ihre Live-Shows. Who killed Bruce Lee wurden 2010 im Libanon gegründet und gehören inzwischen zu den erfolgreichsten Bands des Nahen Ostens. In Deutschland wurde die Gruppe einem größeren Publikum bekannt, als sie im Oktober 2015 in der Fernsehshow „Circus Halligalli“ bei Joko und Klaas aufgetreten sind. Musikalisch bieten Who killed Bruce Lee einen Cocktail aus Rock, Indie, Electro und Funk. Als Vorband in Stuttgart stehen die Lokalmatadoren von Ruby Shock auf der Bühne. Los geht es um 20 Uhr. Club Cann, Kegelenstraße 21, in Bad Cannstatt.

## Für Aktive

### Die Welt des Yoga

**Stuttgart** Auf der Mitmachmesse „Yogaworld“ werden Besucher entdecken, welche Elemente der yogischen Kultur das eigene Leben bereichern können. Am besten man kommt in bequemer Kleidung, damit man an den angebotenen Workshops, Behandlungen und Beratungen teilnehmen kann. Die Messe findet von Donnerstag bis Sonntag statt, eine Tageskarte kostet 13 Euro. Messe Stuttgart, Messeplaza I.

### Ganz schön gruselig

**Stuttgart** Nicht nur in Transsilvanien spukt es: Die Geisterführung führt unter anderem zur Stiftskirche und ins Bohnenviertel und erzählt dabei von unheimlichen Begegnungen. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Rathaus, Ecke Schul- und Hirschstraße. Kosten für die einstündige Tour: 10 Euro (Kinder 6 bis 16 Jahren: 5 Euro). Gruppen ab 10 Personen sollten eine private Führung buchen: 0711 / 57 64 42 06



Volle Konzentration: Yoga liegt voll im Trend Foto: dpa

## Für Genießer

### A-cappella-Musik aus Köln

**Stuttgart** Heute um 20 Uhr ist eine der erfolgreichsten A-cappella-Gruppen Deutschlands im Renitenz-Theater Stuttgart zu erleben: Basta sind mit ihrem neuen Album auf Deutschlandtour. „Domino“ heißt das neue Werk des Kölner Quintetts. Mit dem gleichnamigen Song präsentiert sich Bastas neuer Bass Arndt Schmöle dem Publikum. Renitenz-Theater, Büchsenstraße 26, Tickets gibt es ab 23,50 Euro.

### In der Kiste wird es laut

**Stuttgart** Electric Thunder heißt es heute in der Kiste: Dort werden die Gitarristen Alex Scholpp und Dr. Jay – begleitet von Timmy The Kid an den Drums und Kevin Chown am Bass – unter diesem Namen Lärm machen. Die Musiker werden ziemlich deftige Rocksongs spielen. Dr. Jay ist Frontman von Good Men Gone Bad, Alex Scholpp hat sich als Gitarrist von Tieflader einen Namen gemacht. Kiste Stuttgart, Hauptstätter Straße 35.

# Das Beste für Samstag, den 2. April 2016

## Für Schlaflose

### Eine ganze Nacht Kultur

**Stuttgart** Diesen Samstag locken über 90 Museen, Galerien, Kulturinstitutionen und andere außergewöhnliche Ausstellungsorte zu einer aufregenden Nacht voller Kunst und Kultur, Geschichte und Wissenswerten. Von 19 bis 2 Uhr stehen dabei zahlreiche Ausstellungen und ausgewählte Sonderprogramme auf dem Programm: Dix und Dada, Evolution und Experimente, Polizeigeschichte und Performances, Särge und Steinzeitkunst. Tickets für Erwachsene kosten 18 Euro, für Kinder (6 bis 14 Jahre) 4 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Die Karten kann man im Vorverkauf unter 0711 / 6015444 oder an der Abendkasse bei den beteiligten Museen und Galerien erwerben. Das Ticket gilt gleichzeitig als Fahrschein für den gesamten Shuttle-Verkehr mit Bussen und Bahnen, der alle beteiligten Einrichtungen am Abend verbindet. Ab 23 Uhr kann außerdem im Mercedes-Benz Museum gefeiert und getanzt werden. Alle weitere Informationen findet man unter [www.lange-nacht.de](http://www.lange-nacht.de)

### Der Soul Südafrikas

**Stuttgart** Im Bix tritt heute die südafrikanische Sängerin Lebo auf. Von der Aufbruchsstimmung nach dem Ende der Apartheid geprägt, wächst Lebo mit einer Vielfalt an musikalischen Einflüssen in Südafrika auf: Aus den Gettoblastern tönen Roberta Flack und Sade, ihre Eltern tanzen zu Township und American Jazz von Miriam Makeba oder Billie Holiday. Lebos Konzert im Bix steht unter dem Titel „Afrosoul“. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 12 Euro (ermäßigt: 10), an der Abendkasse sind sie 2 Euro teuer. Bix Jazzclub, Leonhardsplatz 28 in Stuttgart-Mitte. Infos: [www.bix-stuttgart.de](http://www.bix-stuttgart.de)

### Ein lokales Line-up

**Stuttgart** Heute heißt es im Climax wieder „Avoid“: Dabei setzt die Gay-Partyreihe auch im April auf ein lokales Line-up. Den Start übernimmt der Vinyl-Künstler Paul Plattner. Special Guest ist Ahmet Tosun, der schon bei Festivals wie dem SEMF, Songkran oder Day & Night auf der Bühne stand. Climax Institutes, Calwer Straße 25, Stuttgart-Mitte. Weitere Infos: [www.avoid-stuttgart.de](http://www.avoid-stuttgart.de)

### Das perfekte Mixtape

**Stuttgart** Die Party im Perkins Park würdigt den romantischen Brauch des Mixtapes-Verschenkens – denn gewiss kann man mit nichts besser „Ich liebe dich!“ sagen als mit einem selbst zusammengestellten Tape. Die Perkins-Park-DJs haben sich deshalb in ihren Plattenkeller verschannt, um dem Publikum das perfekte Mixtape zu zimmern. An den Plattentellern stehen DJ Swed Lu und DJ Paco auf dem Main Floor, Steve Turner bespielt den Edelfloor. Perkins Park, Stresemannstraße 39 in Stuttgart

### Punkrock aus Düsseldorf

**Stuttgart** 2015 sind die Düsseldorfer Punkrocker Rogers richtig durchgestartet: Ihr zweites Album „Nichts zu verlieren“ fand sich in den Charts wieder und die Räder des Tourvans der Band stehen seitdem nur noch selten still. Ein Abstecher zu dem Rogers-Konzert im Zwölfzahn ist sicher nicht die schlechteste Möglichkeit, den Samstagabend zu beginnen. Karten gibt es im Vorverkauf ab 17,20 Euro, Einlass ist um 19 Uhr. Zwölfzahn, Paulinenstraße 45, Stuttgart-Mitte. [www.zwoelfzahn.club](http://www.zwoelfzahn.club)



Im Mercedes-Benz Museum darf heute Nacht getanzt werden. Foto: Veranstalter

## Für die Sinne

### Leidenschaft für Bildergeschichten

**Fellbach** Die Galerie im Kunstwerk zeigt noch bis Sonntag die Ausstellung „Sequenzen“ der Künstler Charlotte (Barbara Wittmann), Rüdiger (Rüdiger Penzkofer) & Alexander (Rainer Schall). Das Trio teilt die Leidenschaft für Bildergeschichten. In ihrer Ausstellung untersuchen die drei Künstler die Möglichkeiten sequentieller Anordnungen. Die Schau hat samstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Galerie im Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33, Fellbach.

### Gottfried Graf – eine Introspektive

**Böblingen** In der Städtischen Galerie ist die Ausstellung „Gottfried Graf und die Macht der Vision – eine Introspektive“ zu sehen. Die Schau beleuchtet das Werk von Gottfried Graf (1881-1938). Der aus dem oberschwäbischen Mengen stammende Maler, Zeichner und Holzschneider gehört zu den Gründungsmitgliedern der avantgardistischen „ÜECHT-Gruppe“ und stellt eine Schlüsselfigur in der Stuttgarter Moderne dar. Samstags geöffnet von 13 bis 18 Uhr, der Eintritt beträgt 2,50 pro Person. Städtische Galerie Böblingen, Pfarrgasse 2.

### Werke eines Künstlers aus Nordirland

**Esslingen** In der Villa Merkel ist derzeit die Ausstellung „William Doherty – Home“ zu sehen. Die Schau zeigt Werke des irischen Foto- und Videokünstlers, die die Veränderungen der politischen Landschaft Nordirlands reflektieren. Doherty untersucht die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen Realität und Erinnerung. Samstags hat die Villa Merke von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 4 Euro. Villa Merkel, Pulverwiesen 25, Esslingen.

## Für Aktive

### Tanzkurse mit internationalen Choreografen

**Stuttgart** Noch bis Sonntag findet das Tanzfestival „International Dance Camp“ im Treffpunkt Rotebühlplatz statt: Renommierte, internationale Choreografen bieten zahlreiche Workshops an. Zur Auswahl stehen unterschiedliche Stile von Modern Dance bis Hip Hop. Eine Anmeldung im Internet ist notwendig, die Teilnahme an den Workshops eines Tages kostet 79 Euro. Weitere Informationen zum Programm finden sich unter: [www.la-events.de](http://www.la-events.de)

### Der Frühling erwacht am Federsee

**Bad Buchau** Das NABU Naturschutzzentrum Federsee lädt ein zur Themenführung „Frühlingserwachen“. Die Teilnahme kostet 5 Euro (ermäßigt 3 Euro), eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist Samstag um 18.30 Uhr am Nabu-Zentrum, Federseeweg 6 in Bad Buchau am Federsee.

## Für Genießer

### Führung durch die historische Altstadt

**Bad Mergentheim** Die historische Altstadt Bad Mergentheims ist immer ein Besuch wert, ein besonders guter Zeitpunkt für diesen Trip ist aber heute: Immer samstags um 14 Uhr gibt es eine Führung durch die Altstadt, die Guides stellen Besucher bei einem kurzweiligen Rundgang die Sehenswürdigkeiten vor. Die Teilnahme an der rund einstündigen Tour kostet 3,50 Euro, Treffpunkt ist das Alte Rathaus am Marktplatz. Weitere Informationen erteilt die Tourist-Information unter der Telefonnummer 07931 / 574815.

### Bärlauch für Feinschmecker

**Waldbrunn** Derzeit sind in Eberbach Bärlauchtage. Zu diesem Anlass bietet die Turmschenke im Naturpark Neckartal-Odenwald am Samstag um 17.30 Uhr ein 5-Gänge-Bärlauch-Menü an. Das Menü kostet pro Person 24,90 Euro. Eine Anmeldung unter der Nummer 06274 / 383 ist erforderlich. Turmschenke, Katzenbuckelstraße 28, Waldbrunn. [www.turmschenke.de](http://www.turmschenke.de)



Eine Brezel aus Stroh Foto: Kuhnle

### Strohwellen im Blühenden Barock

**Ludwigsburg** Auch in diesem Jahr sind auf der Wiese vor dem Märchengarten „Strohwellen“ zu entdecken. Auf den Besucher warten gigantische Skulpturen aus Stroh und Getreide, die alle um das Thema „Essen und erleben“ kreisen. Ein Abstecher zum Blühenden Barock dürfte sich lohnen – denn wer hat schon mal eine überdimensionierte Brezel aus Stroh gesehen? Besuchen kann man die „Strohwellen“ zwischen 9 und 18 Uhr, der Eintritt kostet 8,50 Euro (Tageskarte Blühendes Barock). [www.blueba.de](http://www.blueba.de)

## Für umsonst

### Schmökern und verhökern

**Stuttgart** Samstags ist der Stuttgarter Karlsplatz die Top-Adresse für Schnäppchenjäger – denn dann beginnt um 8 Uhr der wöchentliche Flohmarkt. Hier lassen sich alte Sachen verhökern und neue Schätze finden, zudem sind immer auch kulturelle Events geboten. Wer selbst etwas verkaufen möchte, muss sich morgens zwischen 7 und 7.30 Uhr bei der Aufsicht an der Schranke anmelden, die dann die Plätze einteilt.

### Ein Meisterdenker aus Stuttgart

**Stuttgart** Die Landeshauptstadt hat nicht nur dank der in ihr kultivierten Ingenieurskunst in aller Welt einen Namen, auch zahlreiche Geistesgrößen wurden in Stuttgart geboren. Einer der berühmtesten ist der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, dessen Geburtshaus heute ein Museum ist, das gratis besucht werden kann. Museum Hegel-Haus, Eberhardstraße 53, hat samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

## Für Klein und Groß

### Warum braucht man eigentlich Freunde?

**Stuttgart** Die Ausstellung „Du und ich“ widmet sich einem Thema, das alle angeht: Freundschaft. Warum sind Freunde wichtig? Was passiert, wenn man keinen Freund hat? Kinder der Neckar Realschule Stuttgart haben gemeinsam mit dem Künstler Wolfram Isele philosophiert und gearbeitet – die Ergebnisse des Projekts zeigt diese Schau. Die Ausstellung kostet keinen Eintritt und kann samstags von 9 bis 21 Uhr besucht werden. Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart.

### Italienische Küche für Mädchen

**Schwäbisch Gmünd** Im Rahmen der Mädchenwoche bietet die Volkshochschule einen Kochkurs für Mädchen an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der italienischen Küche. Ein Geschirrtuch und Gefäße für Kostproben müssen die Teilnehmerinnen selbst mitbringen. Eine Voranmeldung unter 07171 / 925150 ist erforderlich, die Teilnahme kostet 14 Euro und ist nur möglich, sofern noch Plätze frei sind. Barmer GEK-Bewegungsraum, Oberbettringer Straße 1, Schwäbisch Gmünd.



Italienische Pasta ist bei Jung und Alt beliebt. Foto: dpa

# Das Beste für Sonntag, den 3. April 2016

## Für die Sinne

### Literarischer Wäschegeuss

**Stuttgart** Die Sonderausstellung „Auf nackter Haut“ im Haus der Geschichte, Konrad-Adenauer-Straße 16, zeigt eine Geschichte des Körpererlebens seit dem Beginn der industriellen Unterwäsche-Produktion vor rund 150 Jahren. Nun endet die Schau. Bei einer Finissage um 19 Uhr besingt Sandra Hartmann zusammen mit dem Pianisten Peter Schindler Männerunterhosen und billigen Sex. Der Sprecher Johannes Wördemann sorgt für literarischen Wäschegeuss. Karten kosten inklusive Abschlussführung 15 Euro, ohne Führung 10 Euro. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07 11/2 12 39 89 bis Freitag, 1. April, 12 Uhr, ist unbedingt erforderlich.

### Deutsch-amerikanische Kunst

**Schwäbisch Gmünd** „Mein Weg führt mich in diesem Winter nach Amerika zurück. In Deutschland blühen meine Rosen doch mal nicht“, schreibt Emanuel Leutze, bevor er im Januar 1859 Richtung Amerika aufbricht. Dort avancierte sein Gemälde „Washington Crossing the Delaware“ zur Sensation. Der in Schwäbisch Gmünd geborene Emanuel Leutze nimmt unter den amerikanischen Historienmalern des 19. Jahrhunderts einen führenden Platz ein. Das Museum im Prediger, Johannisplatz 3, eröffnet um 11 Uhr die Schau „Emanuel Leutze. In Deutschland blühen meine Rosen nicht – zum 200. Geburtstag des deutsch-amerikanischen Historienmalers“. Der Eintritt ist frei.

### Frühlingshaftes Fest

**Albstadt** Im Gewerbegebiet Sigmaringer Straße sind die Geschäfte von 11 bis 18 Uhr anlässlich des 28. Frühlingsfests der Interessen- und Werbegemeinschaft Sigmaringer Straße geöffnet. Außerdem gibt es ein Rahmenprogramm, unter anderem mit einem Krämermarkt, Bewirtungsständen und einer Frühlingstombola. Auch für Kinder wird beim Frühlingsfest etwas geboten. Sie können sich unter anderem auf einer Hüpfburg und einem Trampolin austoben. Der Eintritt zu dem Fest ist kostenlos.

## Für Klein und Groß

### Spurensuche in alten Gemäuern

**Markgröningen** Zum Start der Museumssaison 2016 können sich große und kleine Besucher mit Monika Zorn auf eine detektivische Spurensuche durch den Wimpelinhof, Wimpelgasse 2, begeben. In dem 1599 erbauten Wohnhaus, das aufwendig restauriert wurde, gibt es sehr viel zu entdecken. Zahlreiche bauhistorische Befunde werden während des Rundgangs erläutert. Die Führung beginnt um 15 Uhr und kostet 4 Euro. Für Kinder bis 16 Jahren ist das Angebot kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Lego im Schloss

**Bruchsal** Sie ist ein wahrer Publikumsmagnet: Die Lego-Ausstellung „Faszination Lego“ erfreut sich großer Beliebtheit. Deshalb geht die Schau in die Verlängerung. Heute ist sie von 10 bis 17 Uhr im Residenzschloss, Schlossraum 4, zu sehen. Alle Ausstellungsstücke stammen von den Ulmer Klötzlebauern, so nennen sich 16 Lego-Fans im Alter von 12 bis 70 Jahren. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. [www.schloss-bruchsal.de](http://www.schloss-bruchsal.de)

### Entenrennen auf dem Neckar

**Esslingen** Beim Esslinger Frühling stürzen sich 6000 gelbe Quietsche-Enten an der Maille in den Wehrnecker und schwimmen um die Wette – angefeuert von tausenden großen und kleinen Fans entlang der Strecke. Die schnellsten Enten werden an der Agnesbrücke am Schelztor herausgefischt und ihre Losnummern ermittelt. Lose zu je drei Euro können noch am Renntag entlang der Rennstrecke gekauft werden. Für diejenigen mit den Los-



Das Schloss Bruchsal in Legosteinen nachgebaut. Foto: SSG

nummern der schnellsten Enten gibt es auch in diesem Jahr viele attraktive Preise zu gewinnen. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. Das Rennen zwischen Maille und Schelztor beginnt um 12 Uhr, Eintritt frei.

### Marionetten im Theater

**Stuttgart** Was, wenn ein Wunsch in Erfüllung geht? Janosch ist es so ergangen. Er hatte sich einen einzigen Apfel an seinem Baum gewünscht. Sein Wunsch wird erfüllt. Aber jetzt wird der Apfel immer größer, und Janosch macht sich Sorgen, dass ein Dieb ihn stehlen wird. Das Theater in der Badewanne, Stresemannstraße 39, zeigt das Marionettenstück „Das Apfelmännchen“ um 15 Uhr für Kinder ab 4 Jahren. Karten kosten je 6,50 Euro und müssen im Internet unter [www.theater-in-der-badewanne.de](http://www.theater-in-der-badewanne.de) oder telefonisch unter 07 11/2 57 38 25 vorbestellt werden.

## Für Genießer



Genießer schätzen ein gutes Glas Rotwein. Foto: dpa

### Weinausschank im Abendlicht

**Dürrenzimmern** Der Verein „Weinkultur am Mönchsbergsee“ lädt von 11 bis 19 Uhr zum Ausschank am Mönchsbergsee, Rohracker, in Dürrenzimmern ein. Von Dürrenzimmern Richtung Neipperg fahrend liegt der See auf der rechten Seite. Es werden rund 15 Weine und Sekte des Weinkonvents Dürrenzimmern angeboten. Dazu gibt es auch ein Vesper. Bei Regen findet der Weinausschank nicht statt.

## Für Schlaflose

### Metal-Konzert

**Stuttgart** Wer am Sonntagabend noch nicht genug vom Wochenende hat, kann im Club Zentral, Hohe Straße 9, um 19 Uhr noch weiter feiern und Live-Musik genießen. Es spielen gleich drei Metal-Bands: Deströer 666, Bölzer und Trepaneringsritualen. Einlass ist um 18 Uhr. Karten zu je 20 Euro sind im Vorverkauf im Internet unter [www.metal-nights.de/shop](http://www.metal-nights.de/shop) erhältlich. An der Abendkasse kosten die Tickets dagegen 24 Euro.

### Poetry-Slam

**Stuttgart** Beim Poetry Slam in der Rosenau, Rotebühlstraße 109b, tragen verschiedene Dichter ihre Werke vor. Wer gewinnt, entscheidet das Publikum. Seit über 15 Jahren wird die „Dichterschlacht“ in der Rosenau Monat für Monat ausgetragen. Moderator ist Jan Siegert. Karten zu je 12 Euro gibt es ab 18 Uhr an der Abendkasse. Wer eine ergattern möchte, sollte frühzeitig vor Ort sein, da die Veranstaltung meist schnell ausverkauft ist.

## Für umsonst

### China in Schwaben

**Gerlingen** Die Schau „China-Beziehungen. Von Chinoiserien, Missionaren und Globalisierung“ im Stadtmuseum, Weilimdorfer Straße 9–11, zeigt unter anderem Leben des Gerlinger Missionars Wilhelm Maisch, der mehrere Jahre in Süchina verbrachte. Die Schau ist von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenlos.

### Kunst im Café

**Stuttgart** Ulrich Kettner ist großartiger Autodidakt und zeigt in der Schau „Mostly Harmless“ Zeichnungen, die angelehnt an seine Faszination für Douglas Adams' Science Fiction Serie „The Hitchhiker's Guide to the Galaxy“, nicht ganz ernst gemeint sind. Die Ausstellung im Café Künstlerbund, Schloßplatz 2, ist von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### Marzipan im Museum

**Bietigheim-Bissingen** Mandeln, (Rohr-)Zucker und Rosenwasser – diese drei wichtigen Zutaten sind erforderlich, um Marzipan herstellen zu können. Bis ins 19. Jahrhundert

waren vor allem Rohrzucker und Rosenwasser rare und teure Apothekenwaren. So verwundert es nicht, dass Marzipan, damals „Kraftbrot“, zur Stärkung von Wöchnerinnen und Kranken von Apothekern hergestellt wurde. Die Geschichte der heilsamen Süßigkeit beleuchtet das Hornmoldhaus, Hauptstraße 57, in der Schau „Marzipan. Haremskonfekt – Arznei – Süßigkeit“. Die Ausstellung ist von 10.45 Uhr bis 17.45 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### Mobilität im Labor

**Stuttgart** Wie werden die Menschen in der Region Stuttgart in Zukunft mobil sein? Was sind ihre Ideen für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitätskultur? Diesen Fragen geht das „Future City Lab – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur“ der Universität Stuttgart nach. Heute wird das Projekt eröffnet. Dazu lädt das Theater Rampe, Filderstraße 47, um 16 Uhr zur Diskussion ein. Außerdem gibt es im Theater eine Installation zu sehen. Der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es um 14 Uhr einen Markt der Mobilität am Marienplatz. Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter [www.r-n-m.net](http://www.r-n-m.net)

## Für Kulturliebhaber

### Der Biograf des Herzogs

**Stuttgart** Ohne ihn wäre Stuttgart um eine Attraktion ärmer: Herzog Christoph von Württemberg ließ das Alte Schloss zu einer prächtigen Renaissanceanlage umbauen. Dazu regierte Christoph klug und verhalf seinem verarmten Herzogtum zu wirtschaftlichem Aufschwung. Besonders für die Ausbreitung des reformierten Glaubens setzte er sich ein. Das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss zeigt anlässlich des 500. Geburtstags von Herzog Christoph von Württemberg die Schau „Christoph – Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation“. Heute ist sie von 10 bis 17 Uhr zum letzten Mal zu sehen. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 7 Euro. Außerdem erleben Teilnehmer bei einer Sonderführung unter dem Titel „Biograf Bidembach berichtet“ um 14 Uhr das Leben Christophs aus der Perspektive seines Biografen Balthasar Bidembach. Für diese Führung ist bis zum 31. März eine Anmeldung telefonisch unter 0711 / 89 53 54 45 oder per email an [info@christoph-stuttgart.de](mailto:info@christoph-stuttgart.de) notwendig. Die Teilnahme kostet 4 Euro, zusätzlich zum Museumseintritt.

### Die geheimen Winkel des Schlosses

**Rastatt** Allein die Paradeapartments im Schloss Rastatt, Herrenstraße 18–20, strotzen vor Prunk und Pracht. Ein Blick hinter ihre Kulissen in selten geöffnete Räume des Schlosses hingegen ermöglicht ungewohnte Eindrücke des Baus. Die schlichten Kammern der Bediensteten im Obergeschoss etwa zeigen deutlich den Kontrast zur herrschaftlichen Beletage. Und vermutlich hätte kaum ein Besucher gedacht, dass sich noch Reste des Vorgängerbaus des Schlosses aufspüren lassen: Im Keller sind Teile jenes Jagdschlusses zu erkennen, das der Markgraf schon zwei Jahre nach Baubeginn zur Residenz erweitern ließ. Diese eher unbekannteren Aspekte lernen Besucher in der Sonderführung „Selten gesehene Räume – vom Obergeschoss bis in den Keller“ mit Paul-Ludwig Schnorr kennen. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Die Teilnahme kostet 12 Euro, ermäßigt 6 Euro und für Familien 30 Euro. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0 62 21 / 6 58 88 15 ist unbedingt erforderlich.



Schloss Rastatt: Die imposante Anlage wurde ab 1700 nach Versailler Vorbild ausgebaut. Foto: AMEA Design & More